



Konzept zur Umgestaltung
des Schulvormittags an der
Grundschule Nieste

Veränderung der „Lebensumstände“

Veränderung der Bedürfnisse der Kinder

! Schule nicht mehr nur Lernort, sondern
Lebensraum!

- Beide Elternteile berufstätig/Alleinerziehende
- Längere Betreuungszeiten nötig – auch schon vor Schulbeginn
- Sowohl inhaltlich als auch organisatorisch muss sich die Schule der veränderten Sozialisation anpassen

Inhaltliche Veränderung

- Flexibler Schulanfang
- **Erweiterung/Veränderung des schulischen Angebotes**
 - Individuelle Wochenplanarbeit
 - Intensive Zusammenarbeit mit:
 - Förderschullehrkraft
 - Ergotherapeut
 - Logopädin

Äußerer Rahmen

- Veränderung der Stundentafel:
 - **Frühere Betreuungszeiten durch eine offene Arbeitszeit ab 7.30Uhr**
 - **Betreuungsangebot bis 16 Uhr**

(Mittagessen, Möglichkeit Hausaufgaben zu erledigen, Spielzeit, kreative Angebote)

Offene Arbeitsphase

- Beginn 7.30 Uhr freiwillig, ab 7.50 Uhr Pflicht, 8 Uhr regulärer Unterrichtsbeginn
- Gleitende Anfangsphase: kindgerecht, spielerisch, entspannt
 - ausgeglichen, lernbereit & aufnahmebereit beginnt der Schultag!
- Inhalte der Offenen Arbeitsphase:
 - Anliegen der Schüler können in ruhiger Atmosphäre der Lehrkraft vorgetragen werden
 - Unterricht beginnt pünktlich und ruhig
 - Pflegen der sozialen Kontakte untereinander ohne Programm
 - Neue Arbeitsmittel kennen lernen
 - Individuelle Förderung :
 - lesen üben
 - Inhalte des Unterrichts erneut erklären/gemeinsam bearbeiten
 - Wahrnehmung und Konzentration fördern
 - Computerzeit
 - Lernspiele

Individuelle Lernzeit

- Klasse 3/4
- 2 mal pro Woche
- Unterrichtsinhalte aller Fächer werden wiederholt/vertieft
- Erweiterung der Medienkompetenzen
- Gemeinsam oder individuell an einem Thema arbeiten:
 - Vokabeln üben, Vorträge vorbereiten, Rechtschreibung, Grundrechenarten vertiefen usw.

Erweiterung des schulischen Angebotes

- Ein Halbjahr Wahl zwischen zwei naturwissenschaftlichen Themen (z.B. Experimente, Brückenbau...); das andere Halbjahr Wahl zwischen zwei kreativen AGs (z.B. Tanzen, Sticken...)
- Ab der 2.Klasse Flöten
- regelmäßig stattfindende Projekttag:
 - Mathematik
 - Religion
 - Sachunterricht
- Einmal pro Jahr Projektwoche zu ausgewählten Themen

Gewinn durch Kürzung der Unterrichtsstunden

- Kürzung von 45min auf 40min
- Bsp.: Ein Vormittag gliedert sich nicht mehr in Stunden, sondern in Einheiten:

7.30Uhr - 8.00Uhr:	Offener Anfang
7.50Uhr	regulärer Schulanfang
8.00Uhr - 9.20Uhr:	Mathe/Deutsch (1.Block)
9.30Uhr:	Frühstück
9.30Uhr - 9.55Uhr:	1.große Pause
9.55Uhr - 11.15Uhr:	Fachunterricht Nebenfächer (2.Block)
11.15Uhr - 11.35Uhr:	2.große Pause
11.35Uhr - 12.15Uhr:	Fachunterricht Nebenfächer, AGs,
12.20-13.00Uhr:	Individuelle Lernzeit, Chor, Flöten (3.Block)